

jungwacht
blauring

info 2026/27

01 Was ist Jubla?

02 Angebot

03 Rückblick Jubla-Jahr 2025/26

04 Rätsel

05 Leitungsteam 2026/27

06 Jahresprogramm 2026/27

07 Kontaktpersonen

Was ist Jubla?

Jungwacht Blauring (Jubla) ist ein Kinder- und Jugendverband mit über 400 Scharen (lokale Gruppen) – offen für alle, unabhängig von Fähigkeiten, Herkunft oder Religion. Jungwacht Blauring ist der grösste Kinder- und Jugendverband der Deutsch-Schweiz und steht ein für Akzeptanz, Respekt und Solidarität. In Jungwacht Blauring verbringen Kinder und Jugendliche eine vielfältige und altersgerechte Freizeit. Jugendliche und junge Erwachsene leiten ehrenamtlich regelmässige Jubla-Aktivitäten wie Gruppenstunden, Scharanlässe und Ferienlager. Sie werden in Leitungskursen aus- und weitergebildet und von erfahrenen Begleitpersonen unterstützt. Die Jubla ist eine hochwertige und sinnvolle Freizeitgestaltung.

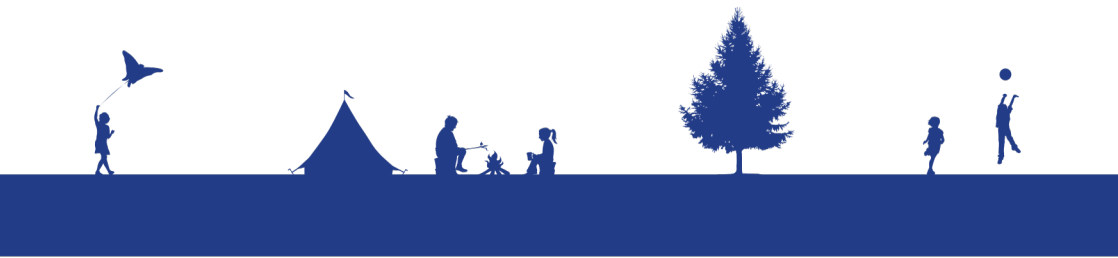
Links

Jubla Schweiz: www.jubla.ch
Jubla Kanton Solothurn: www.jubla-so.ch
Jubla Härkingen: www.jubla-haerkingen.ch

Angebot

Gruppenstunden

In der Jubla treffen sich gleichaltrige Kinder unter der Begleitung ihrer Leitungspersonen regelmässig zu Gruppenstunden. Ob am Waldrand eine Hütte bauen, mit Kreide ein Riesenmandala malen, mit dem Velo an den nächst gelegenen Bach fahren, im Tiefschnee den Dorfhügel hinunterschlitteln oder in einer Sommernacht eine Pyjama-Party veranstalten. Die Gruppenstunden werden von den Leitungspersonen organisiert und durchgeführt und durch die Kinder aktiv mitgestaltet. Das garantiert ein hochwertiges, sinnvolles, abwechslungsreiches und altersgerechtes Freizeitangebot, das den Interessen der Kinder entspricht und für unvergessliche Erlebnisse mit ihren Freundinnen und Freunden sorgt.



Scharanlässe

Neben den Gruppenstunden verbringen die Kinder an Scharanlässen Zeit mit der ganzen Schar. Dies bedeutet, dass Gross und Klein gemeinsam an einem vielseitigen Angebot von Aktivitäten teilhaben. Eine Schnitzeljagd durchs Dorf, ein Kinoabend im Wald, eine Sommer-Olympiade, Schlittschuhlaufen im Winter, ein Cervelat- und Schlangenbrot-Wettbräteln im Wald etc. Sieben bis acht Mal im Jahr heisst es in der Jubla: Gemeinsam Spass haben, Neues wagen und Grosses schaffen!

Jublalager

Fast jede Jubla-Schar zählt das Lager zu ihrem Jahreshöhepunkt. Meist im Sommer, in gewissen Scharen aber auch im Herbst, Winter oder Frühling, geht es gemeinsam für eine oder zwei Wochen ins Zelt- oder Hauslager. In dieser Zeit heisst es: Von A bis Z in die Welt der Jubla eintauchen und fernab vom alltäglichen Leben unzählige mottogerechte Abenteuer zusammen mit Freundinnen und Freunden erleben.

Jublinis – das Angebot ab dem Kindergarten bis und mit der 1. Klasse

Dieses Angebot setzt sich aus regelmässig stattfindenden Gruppenstunden zusammen, in welchen die Kinder erste Jubla-Luft schnuppern dürfen. Das Programm ist der Altersstufe entsprechend angepasst, so stehen Spiel und Freude bei allen Aktivitäten an erster Stelle. Die Kinder knüpfen neue Freundschaften, erforschen gemeinsam die Natur, machen sich zusammen mit den Leitenden auf zu Abenteuern und entdecken ihre Kreativität im Spiel. Dabei werden die Jublinis eng durch die Leitungspersonen begleitet, so dass sich die Kinder jederzeit sicher fühlen.

Ab der zweiten Klasse erfolgt dann der Übertritt in das reguläre System, in welchem die Kinder nebst den Gruppenstunden auch die Scharanlässe und das Jublalager besuchen dürfen.



Rückblick Jublajahr 2025/26

Zum Start in das Jublajahr fand wie jedes Jahr der nationale Jubla-Tag statt. Wir durften viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene begrüssen. Zusammen verdienten wir uns an verschiedenen Posten das Material für unser Mittagessen. An den Posten wurden typische Jublaspiele gespielt, von Werwölfeln über Kubb, zu Würfelfussball. Natürlich durfte auch ein British Bulldog nicht fehlen. Nach einem erfolgreichen Vormittag genossen wir noch alle zusammen unser verdientes Mittagessen.



Schon eine Woche später fanden die ersten Gruppenstunden statt. Von Spurensuche, bis hin über gemeinsames Brunchen und einer Astronauten Ausbildung war das ein erfolgreicher Start in die Gruppenstunden. Auch bei den nächsten Gruppenstunden wurde viel gekocht, gebastelt, Spiele gespielt und sonstige spassige Aktivitäten durchgeführt.



Als dann am 01.11.2025 herauskam, dass ein Magier vor kurzer Zeit noch mit unerforschten Zaubertränken herumexperimentiert hat und sich so ein Halloween-Portal geöffnet hat, mussten wir schnell mit einem Herbstanlass die Kinder und Jugendliche um Hilfe bitten. Zusammen mussten wir die richtigen Zutaten erspielen, um so das Portal wieder zu schliessen, bevor etwas Schlimmeres passierte.

Guetzliduft, Weihnachtsmusik und einfach eine gemütliche Stimmung – die Weihnachtszeit war angekommen und somit auch der Bachnachmittag der Jubla (22.11.2025). Die Kinder und Jugendlichen konnten diverse Guetzli backen und dekorieren. Dabei entstanden leckere Kunstwerke.



Nachdem wir den Start in die Weihnachtszeit gefeiert haben, besuchte uns am 13.12.2025 der Samichlaus in unserem Weihnachtsanlass. Dabei erzählte er uns, dass seine Elfen krank sind und wir ihm dringend helfen müssen. Kurz darauf wurde unser geliebter Samichlaus entführt. Zu unserem Glück verloren die Entführer beim Überfall die Landkarte. Damit konnten wir uns auf den Weg machen, um den Samichlaus zu befreien.



Wie jedes Jahr trafen wir uns Mitte Januar zum Winteranlass, um zusammen in das neue Jahr mit den Schlittschuhen zu laufen. Den ganzen Morgen wurde Schlittschuh gelaufen und verschiedene Spiele gespielt.

Am Scharanlass vom 14.03.2025 traten die Kinder und Jugendlichen in einem Wettkampf um die Elemente gegen einander an. Damit sie auch das eigene Köpfchen benutzen, musste jede Gruppe diverse Wissensfragen über die Elemente erfolgreich beantworten, um danach ihre eigene Flagge gestalten zu können. Damit die Flaggen auch gebraucht werden, wurde am Schluss ein klassisches „Capture the Flag“ gespielt.

Da die Jubla Härkingen dieses Jahr ihr 35- jähriges Jubiläum feierte, musste natürlich auch fleissig Werbung gemacht werden. Dabei konnten am Maianlass (09.05.2025) in einem Geländespiel diverse Materialien erspielt werden, damit am Schluss die Kinder und Jugendlichen ein grosses Jubiläumsplakat gestalten konnten.



Endlich war es soweit, das 35. Jubiläum stand vor der Tür. Damit wir das Jubiläum auch durchführen konnten, brauchte es die ganze Schar und viel Vorbereitung. Dabei durften wir in der Zivilschutzanlage übernachten, damit wir auch mit vereinten Kräften das Jubiläumsfest vorbereiten konnten. Während den Vorbereitungen sorgte ein unerwarteter Fund für Aufregung. Beim Ausgraben der Löcher für die Turmstämme stiessen die Kinder und Jugendlichen auf eine Schatztruhe. Ein älterer Dorfbewohner war überzeugt davon, den Schlüssel einst besessen zu haben, konnte sich jedoch nicht mehr erinnern, wo er ihn aufbewahrt hatte. Es gab nur einen einzigen Hinweis und das war ein altes Fotobuch. Jedoch fehlten ein paar Fotos oder sie war so verblasst, dass man nichts mehr erkennen konnte. Somit machten sich die Kinder und Jugendlichen sich auf den Weg, um das Fotoalbum wieder zu vervollständigen. Als sie das komplette Fotobuch dem älteren Dorfbewohner überreichten, kamen seine Erinnerung wieder zurück. Nach einem kleinen Hinweis wurde der Schlüssel gefunden und man konnte die Schatztruhe öffnen. In der Schatztruhe waren brandneue Jubla-Socken und diverse Gesellschaftsspiele.

Was die Gesellschaftsspiele wohl auf sich haben? Dass werdet Ihr auf der nächsten Seite erfahren…

Jublalager 2026 – Level Up: Der Countdown läuft

Die Vorfreude war riesig, als die Jubla Härkingen am Samstag in Savognin eintraf. Im Lagerhaus wartete bereits eine besondere Entdeckung aus dem Jubiläum auf die Schar. Eine Kiste, gefüllt mit den unterschiedlichsten Spielen. Bevor diese jedoch zum Einsatz kommen konnte, galt es zunächst, das neue Zuhause für die kommende Woche kennenzulernen. Bei einem Postenlauf wurden



die wichtigsten Räume gezeigt, die Lagerregeln erklärt und auch die Bedeutung der Hygiene thematisiert. So konnte sich die Schar in ihre neue Unterkunft einleben. Am Abend wurde endlich die geheimnisvolle Kiste geöffnet. Bei «Bring mir!!» war Schnelligkeit gefragt. Die Gruppen mussten Gegenstände auftreiben und sich dadurch Kartenteile sichern. Danach wurde bei Looping Louis, Halli Galli, UNO, Werwölfle, Monopoly und Lotti Karotti um den Sieg gekämpft. Ein Spiel schaffte es allerdings nicht aus der Schachtel: das «Leiterlispiel». Die ewig lange Anleitung schien die Spiellust bereits im Voraus zu vertreiben und verschwand zerknüllt zurück in der Kiste. Dass das Spiel trotzdem noch nicht abgeschlossen war, konnte niemand wissen.

Am nächsten Morgen nahmen die Jüngsten das Brettspiel erneut hervor. Der erste Wurf führte direkt auf «Bringe mir den Schatz!». Schnell wurde klar, dass es sich hierbei nicht um ein gewöhnliches Brettspiel handelte. Die Schar war in der Spielwelt gefangen! Bevor sich die Schar auf den Weg machen konnte, musste jedoch zunächst das nötige Wissen erworben werden. An verschiedenen Posten wurde zuerst der Umgang mit Karte und Kompass geübt, die Orientierung im Gelände verbessert und das Lesen von Höhenlinien gelernt.

Am Nachmittag startete die Schatzsuche. Die Gruppen folgten den eingezeichneten Wegen und fanden den Schatz nach einer abwechslungsreichen Wanderung. Die Sonne ging inzwischen aber schon unter. Somit kam ein Rückweg nicht mehr infrage. Stattdessen wurden die Zelte aufgeschlagen. Am Lagerfeuer liess die Schar den Tag mit Gitarrenmusik, Liedern und Schoggi Bananen ausklingen.



Mit müden Augen und schweren Beinen wurde die Schar am nächsten Morgen vom Vogelgezwitscher geweckt. Der gefundene Schatz musste zurück ins Lagerhaus. Dank der guten Orientierung des 15er-Teams fand die Schar sicher zurück.

Nach dem Mittagessen führte der nächste Wurf auf «Besiege den Gegner!». Die Gruppen mussten Hinweise sammeln, Geld verdienen und die richtigen Waffen den passenden Bösewichten zuordnen, wobei die Gegner gewonnene Hinweise auch wieder wegnehmen konnten. Als dann alle Gegner erfolgreich besiegt worden waren, war der Kampf gewonnen! Beim darauffolgenden Wurf meinte es das Spiel gut mit der Schar: «Glück gehabt! Ruh dich aus!» . Mit diesem Befehl verwandelte das Lagerhaus in eine kleine, Wellnesslandschaft mit Tennisball-Massagen, Quarkmasken, Gurkenscheiben, Puzzles und einer Sirupbar zum Verkosten .



Am Dienstag verlangte der Wurf den Bau einer eigenen Burg. Die Jüngsten richteten Hängematten als Schlafplätze ein, die Mittelstufe baute eine Hollywood-Schaukel, das 15er-Team ein Sarasani-Zelt.

Am Nachmittag ging es sportlicher zu und her. Ob Fussball, Volleyball, Kubb oder eine Abkühlung im Badesee. Es gab für alle etwas passendes. Am Abend hiess es «Lass deiner Kreativität freien Lauf!» Mit Schlüsselanhängern basteln, Karaoke und neuen Spielen wurde die Zeit vertrieben. Die Spielfigur erreichte bereits Feld 82 – das Ende des Spiels schien plötzlich näher als erwartet.



Doch am Mittwoch nahm das Spiel eine unerwartete Wendung:Das Leitungsteam war verschwunden! Ein nächtlicher Würfelwurf hatte offenbar die Spielwelt die Leiter verschlucken lassen. Bei einem Orientierungslauf wurden ganz viele Hinweise gesammelt, Rätsel geknackt und Memorykarten gesucht. Am Nachmittag mussten die Gruppen für ein Rettungsportal Geld erspielen, Materialien bei Händlern einkaufen und sich vor Portalwächtern in Acht nehmen. Die Rettung gelang, das Leitungsteam kehrte zurück, und die Wiedervereinigung wurde am Abend mit einer Disco aus Ballons, Lichtern und Discokugel gefeiert.

Am Donnerstag erhielt die Schar Besuch von zwei bekannten Gesichtern aus vergangenen Lagern: Uschi und Ivo wurden herzlich begrüsst. Bei ihrer Erkundung des Lagerhauses kamen die beiden jedoch nicht unbeschadet davon und verletzten sich an herumliegenden Fundgegenständen. Nun musste die Schar zeigen, ob sie für einen solchen Notfall gewappnet war. Gemeinsam wurde geübt, einen Druckverband anzulegen und die Rettungskräfte richtig zu alarmieren, sodass Uschi und Ivo schnell versorgt werden konnten. Danach führte der nächste Wurf in die Backstube. Beim Feld «Backe, backe Kuchen!» bestand die Aufgabe darin, ein leckeres Dessert zuzubereiten.



Zuerst mussten die fehlenden Zutaten bei einem Geländespiel gesammelt werden, bevor sich die Gruppen am Abend an ihr Tiramisu machten. Einfach war das allerdings nicht. Eine Person konnte nichts sehen, eine nichts hören und eine hatte taube Hände. Nur wenn alle gut zusammenarbeiteten und kommunizierten, konnte das Dessert gelingen. Trotz einiger chaotischer Momente durfte am Ende jede Gruppe ihr Tiramisu geniessen.

Nachts wurde die Spielfigur beim Putzen des Esssaals versehentlich bewegt und löste einen weiteren Zug aus. Die Schar musste spontan ein Theater zu drei vorgegebenen Begriffen aufführen. Danach folgte ein Rückschlag. Eine Falle schickte die Figur zurück auf Feld 20! Müde ging die Jublaschar wieder ins Bett.

Am Freitag war die Motivation trotzdem zurück. Gemeinsam konnten sie es noch schaffen! Beim «Capture the Flag!» eroberte die Schar mit Strategie, Sprints und Ablenkungsmanövern eine gut bewachte Burg samt Flagge.



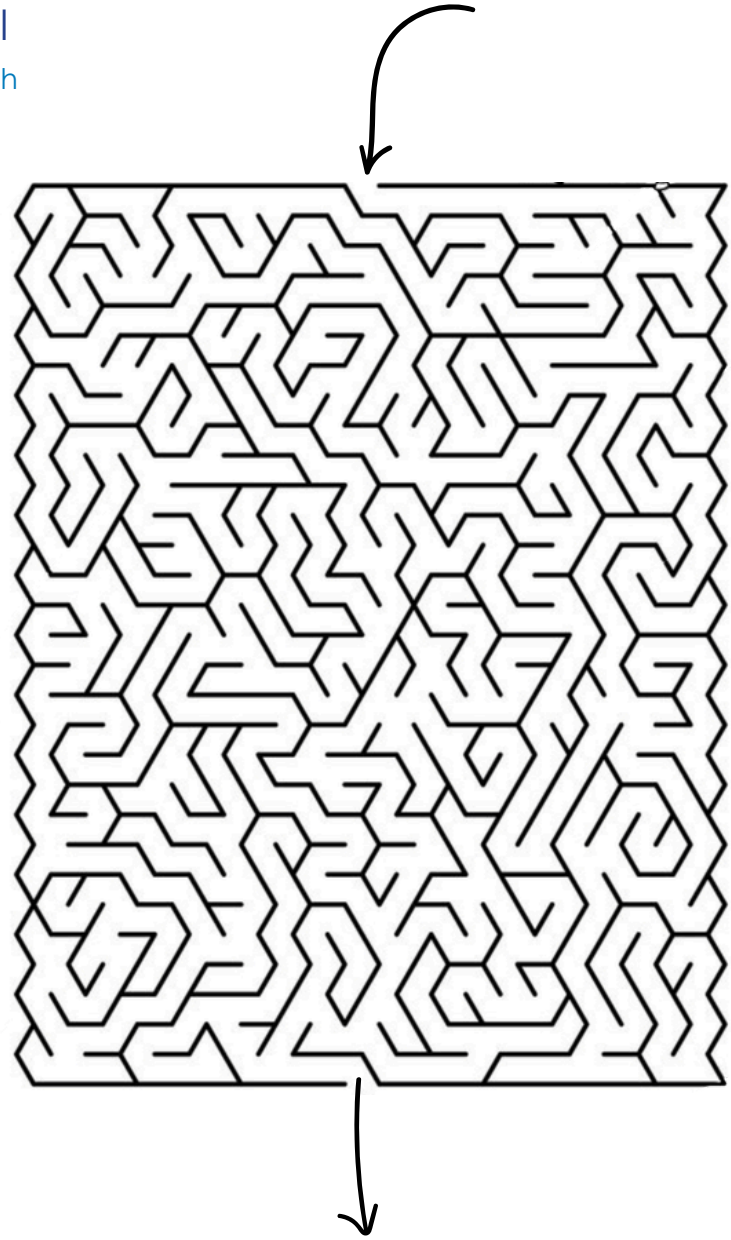
Der finale Würfelwurf reichte aus, um das Ziel zu erreichen. Die Schar hatte das Spiel tatsächlich beendet! Der Sieg wurde abends mit Musik, bunten Lichtern, Ballons und Discokugel ausgiebig gefeiert.

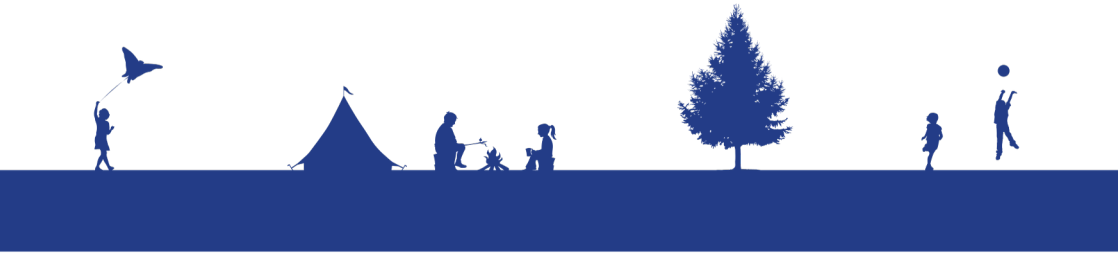
Am Samstag stand die Heimreise bevor. Nach dem Kofferpacken und letzten Hosensackspielen wurde das Lagerhaus sauber zurückgelassen, dann ging es mit dem Car Richtung Heimat. In Luzern wartete noch eine letzte Mission. In einem abschliessenden Geländespiel mussten die fehlenden Materialien gesammelt werden, um das geheimnisvolle Brettspiel endgültig zu versiegeln. Auch dies gelang der Jubla Härkingen! So endete eine Woche voller Abenteuer, Spiele und Überraschungen. Das Brettspiel ist nun sicher verschlossen und kann hoffentlich niemanden mehr in seinen Bann ziehen.



Rätsel

Labyrinth

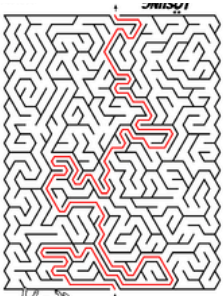




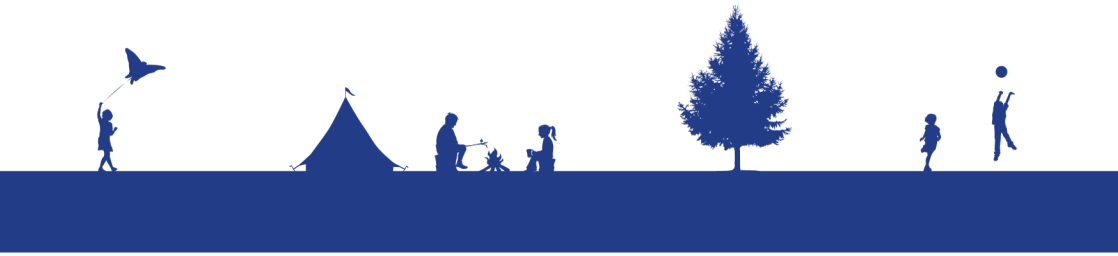
Sudoku

4	1			6	5			7
		6			7	4	8	
2		7	4	9				6
	6			7		1		
3		1	5				7	2
	9			4	2	3		8
1		8	6				2	9
	2			1	8	6	4	
6			3				1	

Lösungen



5	1	8	9	2	3	4	7	6
3	4	6	8	1	7	6	2	5
9	2	7	4	5	6	8	3	1
8	6	3	2	4	1	5	9	7
2	7	9	6	8	5	1	4	3
4	5	1	3	7	9	2	6	8
6	3	5	1	9	4	7	8	2
1	8	4	7	3	2	9	5	9
7	9	2	5	6	8	3	1	4



Leitungsteam 2026/27

Auf Beginn des Jubla-Jahres 2026/27 wird unser bestehendes Leitungsteam durch neue Leitende verstärkt. Wir bekommen Zuwachs von den letztjährigen Teilnehmenden des 15er-Teams, welche diesen Sommer die obligatorische Schulzeit beendet haben. Dies sind: Alina Keller, Anina Knopf, Giulia Cariola, Iona Anderson, Lena Oegerli, Leo Wagner, Milo Brack und Yael Wyss.

Leider gab es auch Abgänge. Aufs neue Jubla-Jahr verlassen folgende Personen das Leitungsteam: Felix Hofer, Joel Berger und Luana Nützi. Danke für euren Einsatz über die Jahre!

Scharleitung



Christina Rötheli
Studentin Uni Bern

Leitungsteam



Alina Keller
Kauffrau i.A



Anina Knopf
Schülerin Kantonsschule Olten



Cameron Oegerli
Schreiner



Céline Weiss
Studentin FHNW



Dario Probst
Zimmermann



Flavia Baisotti
Automatikerin



Fynn Ammann
Landschaftsgärtner i. A.



Gulia Cariola
Fachfrau Betreuung Kind i.A



Iona Anderson
Schülerin Kantonsschule Olten



Jona Büttiker
Forstwart i. A.



Jona Weiss
Koch i.A



Jonas Walter
Student Uni Bern



Larissa Luppi
Pharma-Assistentin



Lars Henzirohs
Automatiker



Leana Batschelet
Schülerin FMS



Lena Oegerli
Fachfrau Betreuung Kind i.A



Leo Wagner
Automechaniker i.A



Luana Cariola
Fachfrau Apotheke



Mario Jäggi
Baumaschinenmechaniker



Milo Brack
Schüler Sekundarstufe 2



Nevio Baccolini
Elektroinstallateur i.A



Nina von Arx
Fachfrau Betreuung



Roman Jäggi
Zimmermann



Simon Mäder
Landwirt i.A



Yael Wyss
Schülerin Kantonsschule Olten



Zoé Nützi
Studentin BFH

Jahresprogramm 2026/27

Jubla-Tag	12. September 2026
1. Gruppenstunde	19. September 2026
Herbstanlass	31. Oktober 2026
2. Gruppenstunde	08. November 2026
Backnachmittag	21. November 2026
Jubla-Gottesdienst / Adventsmarkt	28. November 2026
3. Gruppenstunde	05. Dezember 2026
Weihnachtsanlass	12. Dezember 2026
Dreikönigskuchenverkauf	05. Januar 2027
Winteranlass	16. Januar 2027
4. Gruppenstunde	27. Februar 2027
Scharanlass	13. März 2027
5. Gruppenstunde	03. April 2027
6. Gruppenstunde	01. Mai 2027
Jubla-Geburtstag	08. Mai 2027
7. Gruppenstunde	29. Mai 2027
Schlussanlass	05. Juni 2027
Jublalager 2027	10.-17. Juli 2027

Die Gruppenstunden sind aufgeteilt in Kindergarten und 1. Klasse, 2.-3. Klasse, 4.-5. Klasse, 6.-7. Klasse und 8.-9. Klasse und finden alle am selben Tag statt. Entsprechende Einladungen folgen frühzeitig.

Kontaktperson

Christina Rötheli Lindenweg 3 | 4624 Härkingen
077 406 70 34 | scharleitung@jubla-haerkingen.ch



jetzt Mitglied werden



Weitere Informationen unter:
jubla-haerkingen.ch
facebook.com/jublahaerkingen
instagram.com/jubla_haerkingen
Bei Fragen oder Anliegen:
scharleitung@jubla-haerkingen.ch

